

Der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen, Planen und Sport nimmt den nachstehenden Bericht zur „Anmietung von Schulraum für die DBS in Lich“ zustimmend zur Kenntnis.

Aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfes an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Lich soll am Schulstandort, angrenzend an das Schulgebäude, Schulraum durch einen noch zu ermittelnden Investor geschaffen und an den Kreis vermietet werden. Der Kreis bietet dazu eine Teilfläche von seinem Schulgrundstück mit einer Größe von ca. 1.500 qm zum Verkauf an.

Dieses Mietmodell ist im Hinblick auf den demografischen Wandel die wirtschaftlichste Lösung, da bei später sinkenden Schülerzahlen eine Teil- oder auch Gesamtabmietung erfolgen kann.

Aufgrund der zukünftigen Schülerentwicklungszahlen soll die Anmietung der Räume für 15 Jahre erfolgen. Der Mietvertrag soll eine Option enthalten, wonach der Kreis berechtigt ist, die Mietzeit zu verlängern.

Der Schulleitung wurde mitgeteilt, dass die Räumlichkeiten voraussichtlich erst nach den Sommerferien 2015 zur Verfügung stehen werden. Im Einvernehmen mit der Schulleitung wird das bereits ab dem Schuljahr 2014/2015 bestehende Raumdefizit durch die Auslagerung von 4 Klassen in die Grundschule Lich (Jahnstraße) abgedeckt. Zusätzliche Kosten für die Anmietung von Pavillons/Containern entstehen daher nicht.

1. Schülerzahlentwicklung

Die Schülerzahlentwicklung an der DBS gestaltet sich sehr positiv.

Vom Schuljahr 2010/11 mit 418 Schülerinnen und Schüler in 20 Klassen auf 529 Schülerinnen und Schüler in 25 Klassen im Schuljahr 2013/14. Die Schule verfügt über 23 Klassenräume. Derzeit werden 2 Gruppenräume für zwei kleine H-Zweig-Klassen genutzt.

Für das Schuljahr 2014/15 gestaltet sich die Situation wie folgt: Es verlassen lediglich 3 Klassen die Schule – zwei weitere verbleiben vor dem Hintergrund – Rückkehr zu G9. Gleichzeitig werden nach derzeitigem Stand 6 Eingangsklassen gebildet. In der Summe bedeutet dies einen Bedarf von 28 Klassenräumen.

Perspektivisch ist im Schulentwicklungsplan eine Fünfüzigkeit festgeschrieben. Dies bedeutet einen Klassenraumbedarf von 30 Klassen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist ein Mietobjekt eine wirtschaftliche Variante, da hier eine schnellere Anpassung an einen sinkenden Bedarf erfolgen kann.

2. Raumbedarf

Der Klassenraumbedarf an der D-B-S sieht wie folgt aus:

- Schuljahr 2013/2014 – 25 Klassenräume
- Schuljahr 2014/2015 – 28 Klassenräume
- Schuljahr 2015/2016 – 29 Klassenräume
- Schuljahr 2016/2017 – 30 Klassenräume - Fünfüzigkeit in allen sechs Schuljahren.

Vor dem Hintergrund des derzeitigen Raumbestandes ergibt sich folgender zusätzlicher Raumbedarf: 7 Klassenräume, 1 Musikraum, 1 Kunstraum

Vor dem Hintergrund sinnvoller Abläufe sollten im neu zu errichtenden Mietobjekt folgende Räumlichkeiten untergebracht werden:

- 5 Klassenräume á 65 m²
 - 1 Musikraum á 65 m²
 - 1 Musikraum á 85 m² (Tanz/darstellende Spiel)
 - 1 Materialraum/Musikgerätelager á 30 m²
 - 1 Kunstraum á 65 m
 - 1 Vorbereitungsraum á 15 m²
- Fachraumbedarf 585 m²**

Im bestehenden Gebäude kann dann zu gegebener Zeit (Schuljahr 2016/2017) der vorhandene Musikraum oder ein anderer Funktionsraum in zwei Klassenräume umgebaut werden.

3. Investorenausschreibung

Im Januar 2014 wurde eine Investorenausschreibung in die Wege geleitet. Der Landkreis Gießen sucht einen Investor, der eine Teilfläche des kreiseigenen Schulgeländes erwirbt und darauf unter Einhaltung des vorgegebenen Standards Schulraum entsprechend dem ebenfalls vorgegebenen Raumprogramm bereitstellt.

Das wirtschaftlichste Angebot, unter Berücksichtigung des Grundstückskaufpreises und der Miete, soll den Zuschlag erhalten.

Es ist vorgesehen, das Ergebnis der Ausschreibung dem Kreistag in seiner Sitzung am 21.07.2014 zur Entscheidung oder zur Delegation der Entscheidung an den Fachausschuss vorzulegen.



Dr. Christiane Schmahl
Hauptamtliche Kreisbeigeordnete